

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nº 199.

Mittwoch den 18. Juli.

1855.

### Landtagsmittheilungen.

50. Sitzung der ersten und 79. Sitzung der zweiten Kammer am 16. Juli.

Die erste Kammer hat in ihrer heutigen Sitzung die Wahl der von ihr zu ernennenden Mitglieder des Staatsgerichtshofs vollzogen. Es sind gewählt worden als Mitglieder: die Herren Staatsminister a. D. v. Körnerich, Generalablösungs-direktor v. Hartmann auf Döbra und Appellationsgerichts-Vizepräsident Dr. Schneider in Dresden, und die Herren Geh. Hofrat Dr. v. Wächter und Appellationsgerichts-Präsident Dr. Beck zu Leipzig als Stellvertreter. Außerdem hat die Kammer den postulierten Mehraufwand von 28,300 Thlr. zur Vollendung der Zwingerbauten in Übereinstimmung mit dem Beschlusse der zweiten Kammer bewilligt.

Die zweite Kammer hat sich mit Petitionen beschäftigt.  
(Dr. J.)

### Leipziger Börse am 17. Juli.

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Actien etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	127	—	Anh.-Dess. Landesb.	—	135
Berlin-Anhalt . . .	—	160 1/4	Braunschw. Bankact.		
Berlin-Stettiner . . .	176	175	Lit. A. . .	117 1/2	—
Cöln-Mindener . . .	—	163 1/4	do. Lit. B. . .	115 1/2	—
Friedr.-Wilh.-Nord-			Weimar. Bank-Actien		
bahn . . .	—	—	Lit. A. . .	105 1/4	—
Leipzig-Dresdner . . .	—	214 1/4	do. Lit. B. . .	104 1/2	104 1/2
Löbau-Zittauer . . .	48 1/4	47 1/2	Wiener Bank-Noten	82 1/4	82 1/2
Magdeb.-Leipziger . . .	—	316	Oesterr. 52 Metall.	64 1/4	64 1/4
Sächs.-Bayersche . . .	78 1/4	—	" 1854er Loose	83 1/4	83 1/4
Sächs.-Schlesische . . .	94 1/2	—	1854er National-Anl.	89 1/4	89
Thüringische . . .	113 1/4	113 1/4	Preuss. Prämien-Anl.	116 1/4	—

### Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Dienstag am 17. Juli 1855.

[Die Preise sind bezügl. a) des Deles auf 1 Leipziger Handels-Gentner, b) des Getreides auf 1 Preuß. Wissel von 24 Preuß. Schessel, c) der Delfaat auf 1 Dresdner Schessel und d) des Spiritus auf 1 Drhst à 14,400 pCt. Kralles, d. i. 180 Preuß. Quart gerichtet.]

Rüböl loco: 17 1/4 pf Br.; 17 1/2 pf bezahlt; p. Juli, Aug.: 17 pf Br.; p. Aug., Sept.: 16 1/4 pf Br., 16 1/2 pf bez.; p. Sept., Oct.: 16 1/2 pf Br.; p. Oct., Nov., ingl. p. Nov., Dec.: 16 1/4 pf Br.

Reinöl loco: 15 1/4 pf Br.

Mohnöl loco: 20 1/2 pf Br.

Weizen, 89 1/2, weiß, loco: 94 pf Br.; 89 1/2, braun, do.: 91 1/2 pf Br., 91 pf bez.

Rosgen, 84 1/2, Landwaare, loco: 69 pf Br.; 84 1/2, Altmark, do.: 70 pf Br. und bez.; 84 1/2, Märk. und Pomm., do.: 70 1/2 pf Br., 70 pf bez.; 84 1/2, Mecklenb., do.: 72 pf Br.; p. Oct., Nov. 84 1/2 lieferb. Waare: 62 pf Br., 61 pf bez. und Gelb.

Gerste, 71 1/2, loco: 46 pf Br.; 74 1/2, do.: 48 pf Br., 48 1/2 und 48 pf bez.; 78 1/2, dänische: 52 pf Br.; 79 1/2, dänische, mit Geruch: 53 pf Br.

Hafer, 50 1/2, loco: 29 1/2 pf Br.

Raps, loco: 8 1/2 pf bez. und G.

W.-Rüben, loco: 75 1/2 pf bez. und G.

Spiritus loco: 44 1/2 pf bez.; p. Sept. bis mit Dec., in monatl. Raten: 41 1/4 pf bez.

### Tageskalender.

Summertheater in Gerhards Garten. Heute Mittwoch den 18. Juli zum zweiten Male: Berühren und Aufbauen. Schwank in 2 Acten von C. A. Görner. — Zum ersten Male: Die Bürgermeisterwahl im Krähwinkel. Schwank mit Gesang in 1 Act von C. Juin und L. Flot. Musik von Capellmeister C. Binder. Anfang 7 Uhr.

Leipzig, Donnerstag den 19. Juli 1855, im großen Saale der Logen Balduin und Apollo, Faust, von Ferdinand Stolte, dramatisch gelesen vom Verfasser.

Der Unterzeichnete wagt es, dem geehrten künstlerischen Publicum Leipzigs ein poetisches Erzeugniß vorzuführen, für das er vor Allem — um ein vorurtheilsfreies Ohr bitten muß. — Insofern sein Gedicht — ohne jedoch auf eigene Selbstständigkeit zu verzichten — füglich als eine Fortsetzung des Göthe'schen Faustes (1ster Theil) anzusehen ist, bedarf der Verfasser um so mehr der freundlichen Geneigtheit von Seiten des geehrten Publicums, auf seine eigenen — ihn zu diesem Unternehmen veranlassenden — Intentionen einzugehen, — als darin der von Göthe selbst geschriebene 2te Theil gänzlich ignoriert erscheint. — Ohne sich hierdurch einer bemängelnden Kritik über den 2ten Theil des Göthe'schen Faust anmaßen oder die unendlich reichen poetischen Schönheiten desselben in Frage stellen zu wollen, leugnet der Verfasser jedoch nicht, daß er beim Durchlesen des 2ten Theiles sich des Wunsches nie recht erwehren konnte: die Fortsetzung des — so über Alles erhabenen — 1sten Theiles möchte von Göthe in anderer Weise ausgeführt werden sein. — Wer vielleicht ähnlich hierin fühlte, wird den Verfasser gern seiner Absicht halber entschuldigen, wenn die Ausführung derselben an sich ihm sonst entsprechend erscheint; — und für diese eben bittet der Unterzeichnete um vorurtheilsfreies und gütig nachsichtvolles Gehör, rücksichtlich der außerordentlichen Schwierigkeit und Rühmheit seines Unternehmens.

Zugleich lädt er hiermit die für Poesie und geistiges Streben sich interessierenden geehrten Einwohner Leipzigs zu der oben angekündigten Vorlesung ganz ergebenst ein.

Ferdinand Stolte.

Eintrittskarten à 10 Mgr. sind im Hotel de Bayiere und Adams am Eingange des Saales zu haben.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

### Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. O. und nach Stettin, (A) über Görlitz: 1) Morgens 6 U., bei in Wagenklasse I. erhöhetem, in Wagenklasse II. und III. aber unverhöhetem Fahrpreise; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Nachm. 4 1/2 U., letzterer Zug mit Übernachten in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Göderau: 1) Morgns 5 U.; 2) Nachm. 2 1/2 U. [Leipz.-Dresden. Bahnh.]
- II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehentlich nach Berlin, siehe oben auf I. B.): 1) Morgns 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgns 6 U., mit Übernachten in Prag; 3) Morgns 9 1/2 U., mit Übernachten in Görlitz; 4) Nachm. 2 1/2 U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abends 5 1/2 U.; 6) Nachts 10 1/2 U. Schnellzug, bei in Wagenklasse I. II. III. erhöhetem Fahrpreise. [Leipz.-Dresden. Bahnh.]